

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kathie“ vom 10. Oktober 2022 18:19

Ich sehe hier wirklich kaum noch jemanden mit Masken.

Beim Einkaufen: vielleicht mal einen oder zwei.

In der Schule: hin und wieder mal eine Kollegin (manchmal auch ich selbst), wenn es einem im Lehrerzimmer zu eng wird oder man erkältet ist oder man enge Kontaktperson ist und andere schützen will.

Ansonsten finden hier alle Veranstaltungen genau wie vor Corona statt. Oktoberfest zum Beispiel. Die Innenstadt ist voll, die Restaurants und Cafes sind voll... Teilweise könnte man vergessen, dass es Corona gibt.

Bezüglich der Ansteckungen habe ich auch Fragen 😊 Ich habe mich bei diversen engen Kontakten ja nicht mehr angesteckt. Unter anderem nicht bei meinem Mann, obwohl der Kontakt lang und eng war. Auch meine Kinder haben sich bei ihren besten Freunden nicht angesteckt.

Vielleicht wird das Immunsystem von diesen Kontakten aber auch angeregt, zusätzliche Antikörper zu bilden und das Virus quasi sofort abzuwehren? Die Biologen müssten doch dazu etwas wissen. Oder werden von so kurzen Viruskontakten keine Antikörper gebildet und der Schutz war einfach von Impfungen / Infektion noch vorhanden?

Was ich aber jetzt wieder gemacht habe ist, mir die Grippeimpfung geben zu lassen. Die ist dieses Jahr sehr wichtig, liest man.

Und bezüglich des Maskentragens: Eine erste Klasse unterrichtet sich so viel besser ohne Maske, und man hat zwar recht engen Kontakt zu den Kindern, aber der ist auf eine kleine Kindergruppe begrenzt. Deshalb - noch geht es so. Mal sehen, wie lange noch.

Testen tue ich mich zwei- bis dreimal die Woche. Tut mir nicht weh, schützt evtl. andere, kann also nur helfen.